



◀ Mit dieser Piloten-Uniform trieb ein Betrüger in Wien sechs Monate sein Unwesen – wie DiCaprio in „Catch me if you can“ (oben) erschlich er sich damit Vertrauen.

Völlig verloren irrte dieser kleine Racker auf der sechsspurigen Autobahn in Bulgarien herum. Dort wurde er vom beherzten Autolenker Mag. Ernst Borutzky aus St. Pölten aufgelesen und vor dem Tod auf der Straße bewahrt. Jetzt sucht die „Tierhilfe Süden Austria“ für den herzigen Welpen einen guten Platz. Infos: ☎ 0664 / 351 0351.

Täter schlüpfen immer wieder in vertrauenswürdige Rollen

Original-Uniformen als Tarnung: Betrüger gab sich als Pilot aus

Getarnt mit einer Polizeiuniform, sorgte ein Räuber jüngst in Wien für Aufsehen. Doch der Täter war nicht der Erste, der für einen kriminellen Coup in eine andere, vertrauenswürdige Rolle schlüpfte. Wie Kostümverleiherin Olga Hofer zu berichten weiß: „Ein Betrüger trieb sechs Monate mit einer unserer Piloten-Uniformen sein Unwesen.“

Wie der „Bipa-Räuber“ zur blauen, neuen Polizei-Uniform kam, ist noch immer ein Rätsel. Es konnte noch kein Kostümverleih in Wien gefunden werden, der das Outfit im Angebot hätte. Auch bei Olga Hofer von der Traditionsfrima „Lambert Hofer“ hat sich der Täter, wie berichtet, nicht

bedient. Er wäre aber nicht ihr erster kriminelle Kunde gewesen.

VON KLAUS LOIBNEGGER

„Ein Mann hat sich eine Pilotenuniform bei uns ausgeborgt und nie wieder zurückgebracht. Sechs Monate später, nach einem Anruf der Polizei, wussten wir

dann auch, warum: Er war mit dem Outfit als Betrüger unterwegs – er nutzte das Vertrauen unzähliger Opfer aus, machte Schulden in Hotels, Lokalen und Geschäften.“ Ganz nach dem Film „Catch me if you can“ mit Leonardo DiCaprio.

Und auch eines ihrer Mönchs-Kostüme wurde bereits missbraucht. Olga Hofer: „Der Täter borgte sich dieses tageweise aus, um von Tür zu Tür zu laufen und Spenden für das Kloster einzusammeln...“



Bei einer Routinekontrolle Kriegsverbrecher in Reisebus entdeckt

Aus einem Reisebus holten Autobahnpolizisten bei Villach (Ktn.) einen mutmaßlichen Kriegsverbrecher. Der Kosovo-Albaner (39) soll als ehemaliger UÇK-Kämpfer 1998 an der Vertreibung, Folter und Ermordung von 25 Serben beteiligt gewesen sein.

Horteinbrecher nun gefasst: Die Kakao-Kassen der Kinder geknackt

Die Kakaokassen der Kleinen knackte ein Kindergarten-Einbrecher im Bezirk Baden (NÖ)! Doch jetzt konnte der Einbrecher (43) in Pfaffstätten von beherzten Anrainern, die über dem Hort ihre Wohnung haben, überwältigt und der Polizei übergeben werden.